

STRABAG will Wasserbauaktivitäten an Boskalis verkaufen

Fakten

VERKÄUFERIN
STRABAG SE

KÄUFERIN
Royal Boskalis Westminster N.V.

ART DER TRANSAKTION
Asset Deal

KAUFPREIS
€ 70 Mio.

CLOSING
Q1/16

SEGMENT
Nord + West

- **Kaufpreis € 70 Mio.**
- **Strategischer Investor Boskalis übernimmt Maschinen, Mitarbeitende und ausgewählte Wartungsverträge**

Hamburg, 4.1.2016 Der europäische Bau- und Technologiekonzern STRABAG SE hat sich mit der niederländischen Royal Boskalis Westminster N.V., einem führenden Dienstleistungsunternehmen im Bereich des Seebaggergeschäfts und der maritimen Infrastruktur, auf die wesentlichen Punkte bezüglich des Verkaufs seiner Wasserbauaktivitäten geeinigt. Für € 70 Mio. sollen im Rahmen eines Asset Deals die Maschinen, das Personal und eine Reihe von kürzlich abgeschlossenen Wartungsverträgen von der Marktführerin im deutschen Dredging, der STRABAG Wasserbau GmbH mit Sitz in Hamburg, auf die Käuferin übergehen.

Während Boskalis mit dieser Transaktion ihre Position im Kernmarkt Deutschland stärkt, übergibt STRABAG das Geschäft in strategische Hände: „Wir haben uns entschlossen, unsere Wasserbaueinheit an Boskalis zu veräußern, die das Geschäft strategisch betreiben kann. In unserem Konzern wären diese Aktivitäten dem Nischenbereich zugeordnet gewesen. Besonders freut uns die Bereitschaft, die 238 Mitarbeitenden der STRABAG Wasserbau GmbH weiterhin zu beschäftigen“, sagt Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Mit einer Finalisierung der Transaktion wird im ersten Quartal 2016 gerechnet. Zudem steht das Closing unter Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrats der STRABAG SE und der Kartellbehörden. Die Transaktion soll rückwirkend zum 1.1.2016 wirksam werden.

Der STRABAG-Konzern hatte im September 2007 70 % an der deutschen Wasserbauspezialistin Josef Möbius Bau Aktiengesellschaft erworben und war damit in dieses Geschäftsfeld eingestiegen. Im Juli 2011 wurden die restlichen 30 % zugekauft. 2013 erfolgte die Umbenennung von Josef Möbius Bau in STRABAG Wasserbau GmbH. Im Bereich „großer Wasserbau“, zu dem u. a. Nass- und Unterhaltungsbaggerung, Sand- und Kiesgewinnung sowie Offshore-Arbeiten gehören, erwirtschaftete das Unternehmen in den

Kontakt

STRABAG SE
Diana Neumüller-Klein
Leiterin Konzernkommunikation
& Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1116
diana.klein@strabag.com

Jahren 2013–2015 jährlich einen Umsatz zwischen € 60–160 Mio. Die bestehenden Restaufträge werden durch Boskalis übernommen bzw. durch Boskalis als Subunternehmen zu Ende geführt.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von etwa € 14 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und zunehmend auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com